

Trauercafé als ein Ort der Begegnung

Neues Angebot der Hospizgruppe Buxtehude

Buxtehude (hag). „Loslassen, um sich wieder aufs Leben einzulassen, ist ein Prozess, der Zeit braucht“, sagt Trauerbegleiterin Helio Meißner. Christa Meyer und Margrit Schiebe nicken zustimmend. Die drei Frauen gehören zu einem Quartett, das ab Ende Oktober die Türen in das neue Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude im Stavenort 1 öffnet. Zum ersten Mal am Sonntag, 28. Oktober, und von da ab an jedem letzten Sonntag im Monat.

„Jeder, der mag, ist bei uns herzlich willkommen. Und wer sonntags bei uns im Café vorbeischaut, muss sich vorher nicht anmelden. Wir bieten einen gemütlichen Ort, an dem unsere Besucher Zeit haben, mit anderen ins Gespräch zu kommen, an dem sie einmal mehr die Erfahrung machen können, mit ihrem Verlust nicht allein zu sein, an dem Trauer gelebt werden, an dem aber auch gelacht werden darf. Unser Café lädt zum Austausch ein oder auch einfach zum Verweilen“, sagen die Frauen und betonen: „Wir arbeiten überkonfessionell, alle Nationalitäten sind gerne gesehen.“ Im Trauercafé werden immer zwei Mitarbeiterinnen präsent sein und ein offenes Ohr für die Besucher und Besucherinnen haben. Das offene Ohr gehört geschulten Frauen, die wissen, wie schwer es sein kann, den persönlichen Schmerz besprechbar zu machen, die wissen, dass

Trauer viele Gesichter hat und sich weder in Schablonen pressen noch in Zeit bemessen lässt.

Im August haben Christa Meyer und Margrit Schiebe in der Falkenburger Sommerakademie in der Nähe von Oldenburg eine „Trauer-Werkstatt“ besucht, sich nicht zum ersten Mal intensiv mit einem überaus komplexen Thema auseinandergesetzt und neue Erkenntnisse mit zurück nach Buxtehude gebracht. Ab 28. Oktober bittet das Trauercafé an jedem letzten Sonntag im Monat jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr an den mit Kaffee und Gebäck gedeckten Tisch. Die Termine werden regelmäßig im Schaufenster der Hospizgruppe ausgehängt.

● Was Gebäck oder Kuchen für ihr Trauercafé angeht, würde sich die Buxtehuder Hospizgruppe übrigens riesig über Spenden aus heimischen Backstuben freuen. Wer da aktiv werden möchte oder mehr über das Café und die anderen Angebote der Gruppe erfahren möchte, der kann die Nummer ☎ 0 41 61 / 59 77 67 (es läuft außerhalb der Bürostunden auch ein Anrufbeantworter) wählen oder ins Internet schauen unter www.hospizgruppe-buxtehude.de



Laden ab 28. Oktober in ihr Café am Stavenort ein: Margrit Schiebe, Helio Meißner und Christa Meyer (von links).
Foto: Aldag